

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Ruhe“ vom 10. Oktober 2021 10:18

Zitat von Palim

Und wegen der Vertretung: Das Problem liegt beim Arbeitgeber, der junger Lehrkräfte einstellt, aber nicht über eine entsprechende Vertretungsreserve verfügt und dafür Sorge trägt, dass Schwangerschaften, Mutterschutz und Erziehungszeit vertreten werden können.

Ich denke genau da liegt doch häufig das Problem.

Wir haben z.B. aktuell zwei schwangere Vollzeitkräfte, die nicht präsent in der Schule arbeiten. Aber unsere Schulleitung hat den Einsatz von uns anderen so gestaltet, dass die beiden Schwangeren nicht vertreten werden müssen, sondern gar nicht erst eingesetzt sind. Dafür wurden sie mit anderen Aufgaben betraut, die uns entlasten.

Daher entsteht zur Zeit für keinen von Mehrarbeit dadurch.

Zitat von Palim

Ganz unabhängig von Corona gibt es Gründe, warum Schwangere Beschäftigungsverbot erhalten können oder müssen, gerade weil es Risiken gibt, die man darüber ausschließen will.

Das was ich in Beitrag #583 geschrieben habe ist einige Jahre vor Corona passiert. Will aber dennoch nicht ausschließen, dass es auch in diesem Bereich "schwarze Schafe" gibt - wie übrigens in anderen Bereichen auch.